

Neue Zeiten, neue Lösungen

Die Verbundberatung stellt sich mit ihrem Angebot auf die aktuellen Herausforderungen in der Ausbildung ein und erhält viel gutes Feedback von Unternehmen

von Kerstin Josupeit-Metzner



Die Ausbildungsbedingungen, etwa in der Gastronomie, sind derzeit sehr erschwert. Hier sind innovative Ideen gefragt



Informationen zur Verbundberatung
 verbundberatung-berlin.de
 marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit-Metzner,
 Projektleiterin Verbundberatung
 Tel.: 030 / 63 41 52-00
 josupeit@verbund-beratung-berlin.de

Welche Unterstützung benötigen Berliner Ausbildungsbetriebe derzeit am dringendsten? Diese Frage bewegt auch das Team der Verbundberatung in dieser nach wie vor pandemiebedingt schwierigen Zeit. Reicht das Standardprogramm, Unternehmen über die Möglichkeiten von Verbundausbildung zu informieren, deren Umsetzung zu begleiten und sie zu unterstützen, wenn es um die Fördermittel des Landes Berlin für Ausbildung geht?

Nein, denn die Zeiten sind andere. Durch den engen Kontakt mit den Ausbildungsverantwortlichen in den verschiedenen Branchen erfahren die Mitarbeiterinnen der Verbundberatung täglich, wie schwierig es ist, die derzeitigen Herausforderungen zu überwinden und duale Ausbildung erfolgreich zu realisieren. So kommt sie, wie etwa in der Hotellerie und der Veranstaltungswirtschaft, fast gänzlich zum Erliegen. Oder grundlegende wie auch spezielle Kompetenzen beim Umgang mit Maschinen bzw. in Arbeitsabläufen können mangels geltender Abstandsregelungen nicht nach eigenen Qualitätsansprüchen vermittelt werden und praktische Prüfungsvorbereitungen nicht stattfinden.

Hier konnte die Verbundberatung in den vergangenen Monaten häufig sehr kurzfristige Lösungen für die Unternehmen finden. Das seit 2014 kontinuierlich gewachsene große Netzwerk an Verbundpartnern, seien es Unternehmen oder auch Dienstleister, ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor. Aber mehr denn je ist es wichtig, auch einen Raum zu schaffen, in dem sich an Ausbildung Interessierte oder die, die sich aufmachen, nach Corona selbst auszubilden, Wissen und Erfahrungen austauschen können. Dass die Nachfrage diesbezüglich groß ist, zeigte der Zuspruch für eine virtuelle Veranstaltung, die die Verbundberatung gemeinsam mit dem Berliner Netzwerk Regionale Ausbildungsverbände gestaltete.

Von den 60 Teilnehmenden war die Hälfte aus Unternehmen. Ihnen wurden neben den Unterstützungsangeboten aktuelle Auffassungen rund um das Ausbildungsrecht von IHK- und Handwerkskammer-Vertretern nahegebracht und innovative Best Practices für die Ausbildungsgestaltung, die häufig auf das Modell Verbundausbildung hinauslaufen, vorgestellt. Die anschließende Kurzumfrage ergab dann auch eine klare Bestätigung für die Themenauswahl. ■